

Der Diplomat

Im Streit der DVD-Recorder-Formate schlägt Sony versöhnliche Töne an: Der neue RDR-GX7 kann auf +RW- und -RW-Rohlinge aufnehmen. Wobei Sonys Herz offenbar mehr für die -RW schlägt. Von Ulrich Wienforth.

Info

Sony RDR-GX7

Preis: 1.300 Euro

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Sony,

Tel.: 01805/252586

www.sony.de

Innovationspionier Sony hinkt diesmal hinterher. Ursprünglich wollte der Branchenprimus gar nicht mitmachen beim DVD-Recording auf Basis des roten Lasers, sondern auf den blauen Laser warten. Doch nachdem die Mitbewerber sich nicht vom Rotlicht-Recording abhalten ließen, kündigte Sony ein Kombigerät für immerhin zwei der drei konkurrierenden Formate an. Eigentlich sitzt Sony zusammen mit Waffenbruder Philips im „DVD+RW“-Boot, andererseits verbindet das Unternehmen eine traditionelle Freundschaft mit Pioneer, dem Erfinder des „Minus-RW-Systems“. Ein Schuss japanische Solidarität tat ein Übriges, sich für die Kombi-Lösung zu entscheiden.

Hier ist er nun also, der Sony-Erstling. Mit 1.300 Euro anderthalb mal so teuer wie die Konkurrenzprodukte – dafür aber mit massiver Aluminiumfront, großem Schönschrift-Display, vergoldeten Buchsen, i-link-Eingang für den Camcorder und Progressive-Scan-Bildausgang. Den

billigen Jakob zu spielen überlässt Sony anderen. Nach dem Einschalten macht sich der GX 7 durch permanentes Lüfter-Säuseln bemerkbar – was nicht wirklich stört, aber doch eine unüberhörbare Geräuschkulisse schafft.

Ein Assistent führt uns nun sehr einfach und komfortabel durch die Grundeinstellungen. Wir legen als erstes einen -RW-Rohling ein und werden aufgefordert, den Modus für die Formatierung zu wählen: DVD-Video-Modus oder Video-Aufnahme-Modus. Der DVD-Modus erzeugt eine tendenziell DVD-kompatible Aufzeichnung, die auf etlichen DVD-Playern läuft, sich aber nur in engen Grenzen bearbeiten lässt. Im VR-Format können Sie dagegen „Playlists“ erstellen und zum Beispiel nachträglich die Werbung löschen – dafür laufen diese Aufnahmen nur auf neueren Playern von Pioneer, Sony und einigen anderen Herstellern. In beiden Formaten nimmt der GX7 aber mit variabler Bitrate auf, also mit optimaler Bildqualität, während Minus-RW-Erfinder Pioneer bei seinen Re-

cordern im Video-Modus nur die konstante Bitrate zulässt.

Das Formatieren dauert knapp drei Minuten. Danach wählen wir das Programm und tippen auf „Record“ – die Aufnahme läuft. Selbstverständlich lässt sich das Gerät auch Timer-programmieren, auf Wunsch sogar per Show-View. Nach der Aufnahme tippen wir auf „Title List“, und die aufgezeichnete Sendung erscheint mit Anfangsbild und Titel in der Inhaltsliste. Der Name der Sendung wird aus dem Teletext übernommen, was leider nicht bei externen Quellen, zum Beispiel Sat-Receivern, funktioniert. Wir können nun die Aufnahme bearbeiten, zum Beispiel über „A-B löschen“. Sehr praktisch: Alle im jeweiligen Status verfügbaren Optionen werden auf Tastendruck eingeblendet – ganz nach dem Vorbild des Kontext-Menüs (rechte Maustaste) etwa bei Windows.

Wir wechseln nun zur +RW, die nach dem Einlegen automatisch formatiert wird, weil sie keine verschiedenen Modi kennt. Aufnahme und Titelliste gelingen wie bei der



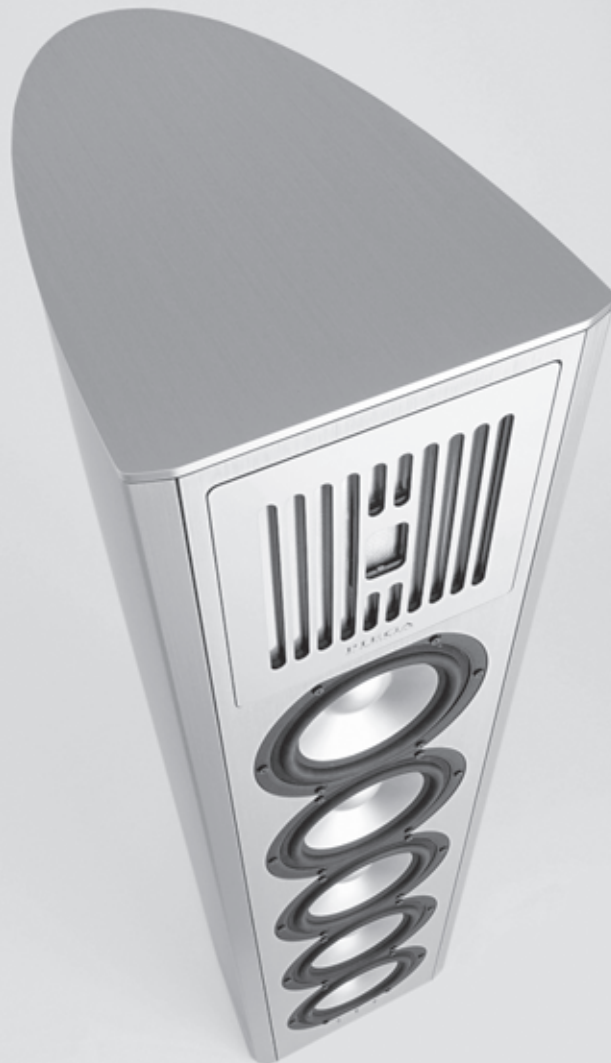
-RW – nur bearbeiten lässt sie sich kaum. Zwar können Sie nachträglich einen kompletten Titel löschen, aber die Titel lassen sich nicht teilen. Wenn Sie also die Werbung rauschneiden wollen, müssen Sie sie schon bei der Aufnahme durch Titelmarken kennzeichnen. Dann können Sie aber ebenso gut gleich auf „Pause“ tippen. Dabei sieht der +RW-Standard durchaus vor, durch nachträgliches Teilen der Titel beliebige Passagen löschen zu können – die Philips-Recorder haben das vorexerziert.

Zurück zur -RW im VR-Format: Wir schneiden mit „A-B löschen“ die Werbung aus unserer Aufnahme heraus. Anfangs- und Endpunkt der zu löschenden Passage lassen sich präzise einstellen. Bei der anschließenden Wiedergabe friert das Bild vor der Schnittstelle für einen Moment ein und steigt nach einer kurzen Schwarzblende flüssig wieder ein. Der Schnitt gelingt nicht ganz so perfekt wie beim DVD-RAM-System, aber zum Werbung-Löschen reicht es allemal.

Ein Assistent führt durch die Grundeinstellungen

Warum beschneidet Sony das +RW-System künstlich in seinen Möglichkeiten? Sinn eines solchen Kombi-Recorders ist doch vor allem die Zukunftssicherheit angesichts des leidigen Systemstreits: Sollte sich das Minus-RW-Format langfristig nicht durchsetzen, dann können Sie mit dem GX7 zwar auf +RW ausweichen, aber eben nur mit eingeschränkter Funktionalität. Auf die einmal bespielbare +R kann die Sony-Maschine übrigens nicht aufnehmen, wohl aber auf die konkurrierende -R von Pioneer.

Auf einem Pioneer-Player lief die bearbeitete Aufnahme übrigens ebenso problemlos wie auf dem Sony-Recorder. Und die Bildqualität ist hier wie da ausgezeichnet. ■



DIE NEUE C-SERIE Formvollendung von Klang und Design

Exklusiv zu erleben bei >HiFi Forum Kimmern 09131 Chemnitz, Tel. 0371-420044
>Marco's HiFi 10715 Berlin, Tel. 030-8531030 >HiFi Play 10559 Berlin, Tel. 030-3953022 >Wiesenhavern 20095 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HiFi Studio Bramfeld 22175 Hamburg, Tel. 040-6417641 >HiFi und HiFi 26125 Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Ziese und Giese 30159 Hannover, Tel. 0511-324430 >Uni HiFi 30167 Hannover, Tel. 0511-703737 >K&M HiFi 31785 Hameln, Tel. 05151-950310 >Jupit Tonstudio 33649 Bielefeld, Tel. 0521-942290 >Schäfer & Blank 35390 Giessen, Tel. 0641-932720 >HiFi Center Göttingen 37073 Göttingen, Tel. 0551-59398 >Radio Ferner 38100 Braunschweig, Tel. 0531-49487 >HiFi Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000 42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803 >Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 >HiFi Fraune 48155 Münster, Tel. 0251-666835 >HiFi Eins 50678 Köln, Tel. 0221-9212120 >Klangpunkt 52064 Aschen, Tel. 0241-35206 >Auditorium 59065 Hamm, Tel. 02381-933911 >Raum Ton Kunst 60311 Frankfurt, Tel. 069-287928 >HiFi Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410 >HiFi-Dillity 63769 Aschaffenburg, Tel. 06021-24188 >HiFi Profis 64283 Darmstadt, Tel. 06151-17100 >HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >HiFi-Johann 67105 Schifferstadt, Tel. 06235-959025 >MT Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 0621-101353 >Musik & Design 69117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 >Ton + Bild Kobler 73230 Kirchheim Teck, Tel. 07021-46454 >Ton Pur 75172 Pforzheim, Tel. 07231-355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-669688 >HiFi Market 79098 Freiburg, Tel. 0761-22202 >Velde TV+Media+HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764 >Puls HiFi 79588 Lörrach, Tel. 07628-1786 >Life Like 81925 München, Tel. 089-9577113 >Musikinsel Haslinger 85049 Ingolstadt, Tel. 0841-35526 >B&R HiFi Studio 85435 Erding, Tel. 08122-91901 >HiFi & Wohnen 86343 Königsbrunn, Tel. 08231-915074 >Expert Hajnek 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541-23618 >Akustik Studio Sieger 88213 RV-Oberzell, Tel. 0751-66060 >HiFi Studio Kemper 89073 Ulm, Tel. 0731-67398 >HiFi Forum Baidersdorf 91083 Baidersdorf, Tel. 09133-606290
Vertrieb für Österreich >Manfred J. Stelovsky Audio Vertretungen A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526; Vertrieb für die Niederlande >Bouke Seelmeijer Audio Tel. +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND

Geburtstags-Suite

Die Suite-Serie ist bei **Dali** der Sprung in die Highend-Klasse. Schon optisch erinnern die hochwertigen Lautsprecher mit ihren elegant geschwungenen Seitenwänden an ihre große Schwester: die Euphonia. Ob sie auch klanglich einiges geerbt haben, überprüfte Udo Pipper.



Pünktlich zum anstehenden Firmenjubiläum – Dali wird in diesem Jahr 25 – wurde die Suite gründlich restauriert und auch elektronisch auf Trab gebracht. Dass man dabei natürlich an eine flexible Surroundtauglichkeit dachte, versteht sich beinahe von selbst. Wir kombinierten im Test die große Suite 2.8 als Front mit der etwas kleineren Suite 1.7 sowie dem Center 0.7, der preisgünstigeren Variante von zwei Möglichkeiten. Für 449 Euro bietet Dali einen etwas größeren Center Suite 0.8. Zur Serie gehören weiterhin zwei kompakte Rear-Lautsprecher Suite Rear 07 oder 0.8 (249 / 289 Euro pro Stück), mit denen der Gesamtpreis eine Spur günstiger ausfällt. Die Besonderheit ist hierbei eine asymmetrische, superflache Gehäusekonstruktion, die ganz unauffällig an die Wand geschraubt werden kann und dann etwa im 45-Grad-Winkel in Richtung Hörplatz abstrahlt. Ein sehr clevere, effektive Lösung.

Der aktive Subwoofer Sub 1.2 läuft in jeder Kombination perfekt, daher beschränkt man sich hier auf ein einziges Modell. Er besitzt die üblichen Einstellungsmöglichkeiten wie Lautstärke, Crossover-Frequenz und Phase. Geliefert werden die Suites in Kirsche oder Silber,

wobei unsere Testprobanden mit einem preiswerten Holz furnier beschichtet sind, das nur bei näherem Hinsehen seine Materialeigenschaft verrät. Oberflächen mit Echtholztouch wären in dieser Preisklasse wohl nicht möglich. Man sollte bedenken, dass die Dalis nicht in Fernost, sondern im heimischen Werk in Dänemark gefertigt werden.

Die 2,5-Wege-Konstruktionen der beiden Standboxen sind bereits in der Lage, richtig große Klangbilder in den Raum zu tragen. Das zeigte ein Stereo-Test, der unserem Surround-Check vorausging. Die Suites klingen rund und voluminös, bieten eine hervorragende Detailauflösung und entfalten eine erstaunlich breite Klangbühne. Sogar mit hoch auflösenden SACDs spielten die Standboxen stets ohne Anstrengung oder auffällige Verzerrungen. Im Gegenteil! Sie transportierten auch die hochwertigsten Signale noch mit äußerster Gelassenheit und Ruhe. In diesem Punkt wurden tatsächlich starke Erinnerungen an die großen Euphonias wach. Diese klingen zwar noch souveräner, aber in starker Verwandtschaft zu den Suites.

Im Surroundbetrieb konnte sich dieser Eindruck noch steigern: Das Set klang glockenklar, perfekt fokussiert und tonal

absolut stimmig. Der Center trumpft beim Filmtone durch seine hohe Sprachverständlichkeit, bei Musik durch seine Fähigkeit, die vier Standboxen perfekt zu ergänzen. Er spielt vor allem tonal auf ähnlich hohem Niveau. Damit scheinen die Suites für Mehrkanal-Musikton geradezu geschaffen.

Der Woofer gibt sich recht zurückhaltend, spricht: Er donnert nicht los wie die meisten „Effekt“-Subwoofer, sondern verlässt sich eher auf seine musikalischen Fähigkeiten. Er kann so feinfühler abgestimmt werden. Im Laufe der Zeit vergisst man ihn einfach. Und das ist vielleicht seine größte Stärke.

Fazit: Ein absolut gelungenes Set, das in jeder Spielart zu begeistern weiß. Behält man die Preisklasse im Auge, darf man die Suites als echte Überraschung einstufen.

Info

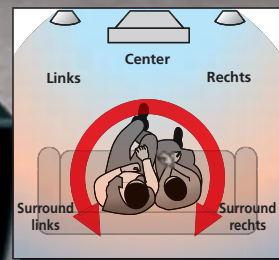
Dali Suite Serie

Paarpreis um 3.284 Euro
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Dali Deutschland,
Tel.: 06028/4390
www.dali.dk

Unglaublich! Home Cinema mit nur 2 Lautsprechern!

Bose® 3-2-1 Digital
Home Entertainment System

Media Center für DVD-Video, UKW/MW
inkl. RDS, CD, CD-R/RW und MP3 auf CD.



Innovative Speaker Arrays
bringen ein breites, räumliches
Home Cinema-Klangbild
und klare Zuordnung der
Dialoge im Bild.



reddot design award
winner 2003

Das unsichtbar zu platzierende Acoustimass®-Bassmodul ist nicht abgebildet

Coupon an: Bose Info-Service, Kennziffer: 3AYFF38,
Postfach 1468, 48504 Nordhorn, Fax: (0 59 21) 72 42 50

JA! Ich will mehr wissen über Home Cinema mit nur
zwei Lautsprechern.

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon tagsüber

Telefon abends

3AYFF38

oder kostenlos anrufen
und Infos anfordern:

(0800) 7 10 40 00

Kennziffer: 3AYFF38

Der Bose Partner 2000-Fachhändler in Ihrer Nähe
erwartet Sie zu einer Vorführung!

Händlernachweis und Produktinfo: www.bose.de

Das Bose 3-2-1 Digital Home Entertainment System
Unverb. Preisempfehlung: 1.800,- €
System in Graphitgrau
und Platinumweiß erhältlich

BOSE
Better sound through research®